

Der rote Hydrant

Ausgabe 7 / Juli 2021

10. Jahrgang

www.feuerwehr-kirchehrenbach.de



Nix mit Abhängen ... Seite 3

Führerschein absolviert Seite 2

Ventilation Juni-Thema Seite 4

Neu am Lkw-Steuer

Mit einigen Herausforderungen – Stichwort Corona – trotzdem gemeistert: Feuerwehrmann Johannes Götz hat kürzlich den Lkw-Führerschein bestanden, um für die Gemeinde im Notfall die großen roten Autos bewegen zu können. Herzlichen Glückwunsch und immer gute Fahrt! Jetzt folgt Stück für Stück die Einweisung auf die drei Großfahrzeuge mit ihren 7,5 bzw. 15 Tonnen. Und hoffentlich dauert es dann bis zum Landkreis-Maschinenlehrgang nicht mehr all zu lange... (Foto: smü)



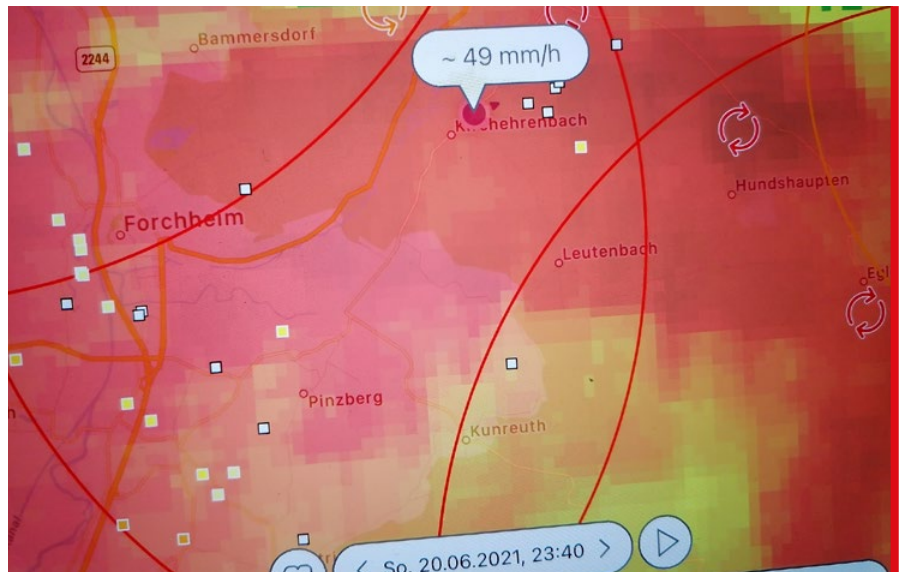
Azubis fleißig

Die sechs Feuerwehr-Azubis, die derzeit die Grundausbildung durchlaufen, treffen sich weiterhin etwa einmal pro Woche. Für den Juli sind unter anderem der 16-stündige Erste Hilfe-Kurs und praktische Trainings im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz geplant. Außerdem ist nach langer Pause ein Treffen der Truppführer-Azubis geplant, um die Abschlussprüfung der Modularen Truppausbildung vorzubereiten.

Inhalt

- 1 Absturzsicherung (Foto: jg)
- 2 – 3 Kurz berichtet, Inhalt Termine, Impressum
- 4 Das war los

Unwetter machten Bogen um Gemeinde



Das letzte Mal, dass innerhalb weniger Tage zahlreiche (Vor-)Warninformationen des Deutschen Wetterdienstes auf die Smartphones und Tablets prasselten, war der ungewöhnlichen Wetterlage Mitte/Ende Juni geschuldet. Sie hatte bayern-, teilweise deutschlandweit einiges zu bieten. Für Kirchheim ging im Gegensatz zu anderen Teilen des Landkreises und ganz Bayern aber alles glimpflich ab. Zum Glück. Eine Gewitterfront erfasste die Gemeinde vom 20. auf 21. Juni (Foto aus der Pflotsh Wetter-App). Gleich am 22. Juni folgte eine weitere kräftige Gewitterzelle samt Hagel – sie machte allerdings einen Schwenker und zog südlich vor der Walberlagemeinde vorbei. Dass Warninformationen und Vorsorge angesichts immer wieder auftretender Starkregenereignisse nicht übertrieben sind, haben diese Tage eindrucksvoll gezeigt – andere Regionen beseitigen immer noch Schäden. (Foto: smü)

Kreisbrandrat: Oliver Flake bestätigt

Zu einer Dienstversammlung am 8. Juni in Ebermannstadt hat das Landratsamt die Kommandanten aller Feuerwehren im Landkreis zur Wahl des Kreisbrandrats (KBR) eingeladen. Auf Vorschlag des Landrats hat eine breite Mehrheit den amtierenden KBR Oliver Flake nach sechs Jahren im Amt bestätigt. Zu Beginn folgte ein kurzer Rückblick – zu den vielen erfolgreichen Projekten gehörte 2017 auch die Indienststellung des Gerätewagen Logistik in Kirchheim, der zur Hälfte vom Landkreis Forchheim für überörtliche Aufgaben finanziert wurde. Für die Feuerwehr Kirchheim hat Kommandant Sebastian Müller an der Versammlung teilgenommen. *Wir wünschen dem alten und neuen KBR weiter viel Kraft und Erfolg für die nächsten Jahre!* (Archivfoto: Feuerwehr)





Im Sonnenuntergang sind am 7. Juni die Einsatzfahrzeuge nach der Übung wieder eingerückt. Wenn auch nur wenige Kilometer, werden regelmäßig nach Übungen im Ortsgebiet kurze Bewegungsfahrten für die Fahrer „drangehängt“. Foto: smü

Absturzsicherung: Lehrgang absolviert



Die Feuerwehrmänner Timo Gebhardt, Johannes Götz und Sebastian Götze (von links) haben Ende Juni den Landkreis-Lehrgang Absturzsicherung absolviert. In etwa 20 Stunden lernten sie in Gräfenberg mit weiteren Ehrenamtlichen aus dem Landkreis Ausrüstung, Grundsätze und das sichere Vorgehen mit dem Gerätesatz Absturzsicherung kennen. Er ist nötig, wenn bei Einsätzen in absturzgefährdeten Bereichen gearbeitet werden muss. Die drei Lehrgangsteilnehmer ergänzen bereits seit einiger Zeit die – mittlerweile 17 Jahre alte – Höhen-/Absturzsicherungsgruppe in Kirchehrenbach (Fotos: jg / smü)

Die nächsten Termine

Do, 1. Juli, 19:00 Uhr: **ZF/GF**

Mo, 5. Juli, 19:30 Uhr:

Zug 1 / Gruppe 1

Do, 8. Juli, 19:00 Uhr:

Donnerstagstreff (siehe E-Mail)

Mo, 12. Juli, 19:30 Uhr:

Zug 1 / Gruppe 2

Do, 15. Juli, 19:00 Uhr:

Vegetationsbrandbekämpfung

Mo, 19. Juli, 19:30 Uhr:

Zug 2 / Gruppe 1

Do, 22. Juli, 19:30 Uhr:

Fahrer/Maschinenisten

Mo, 26. Juli, 19:30 Uhr:

Zug 2 / Gruppe 2

Impressum

Herausgeber: Feuerwehr
Kirchehrenbach, Hauptstraße 98,
91356 Kirchehrenbach

Redaktion: Sebastian Müller (smü),
Kommandant, E-Mail kommandant@feuerwehr-kirchehrenbach.de

Der Berichtszeitraum umfasst immer den letzten Monat. Info: www.feuerwehr-kirchehrenbach.de/service

Dienstag, 29. Juni 2021

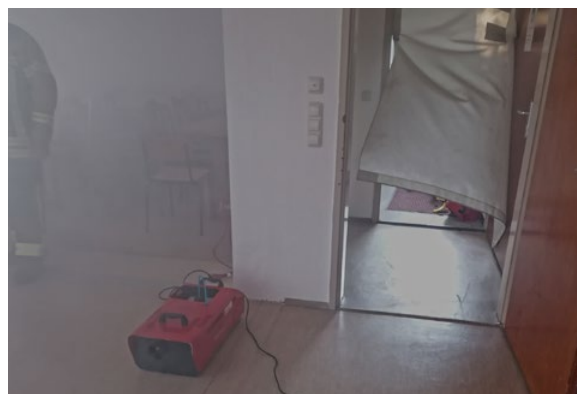
Im Juni wehte ein anderer Wind



Auch die offensive Belüftung, mit dem vorgehenden Trupp zur Sichtverbesserung, wurde durchgespielt. Das Ergebnis konnte jeweils von innen bzw. außen verfolgt werden. Foto: mm

Kirchehrenbach Fast schon im Normalmodus konnten die Frauen und Männer der Feuerwehr den Juni für die wichtige Aus- und Fortbildung nutzen. Die nach wie vor für das Training auf vier Gruppen aufgeteilten Einsatzkräfte befassten sich mit dem Thema Taktische Ventilation.

Nach den theoretischen Grundlagen bei den März-Onlineübungen setzte Kommandant Sebastian Müller das Thema im praktischen zweiten Teil fort. Anhand eines Zimmerbrandes wurden – neben der Gerätekunde an den beiden Lüftern – die Schritte durchgespielt, die für oder gegen eine Ventilation sprechen. Ebenso gehörten die Indizien und Optionen für eine offensive Belüftung, mit praktischem, sichtbarem Beispiel, dazu. Die Kombination mit Löschangriff, Setzens des Rauchvorhangs sowie Vornahme der tragbaren Leiter – der Erstangriff zur Brandbekämpfung – ergänzte die Montagabende. Zur Durchführung des Trainings konnten zum einen ein leerstehendes Gebäude Am Ehrenbach sowie das frühere Feuerwehrhaus in der Leutenbacher Straße genutzt werden.



Einiges muss bekannt sein bei den beiden Lüfter-Modellen (oben). Der Rauchvorhang in der Tür verhindert, dass Rauchgase die Brandwohnung verlassen – während von außen ventiliert wird.